

# VIA VII

*Auf dem Weg des Lebens*

JAHRESPROGRAMM FÜR DEN RELIGIONSUNTERRICHT  
IN DER 7. KLASSE DER RÖM.-KATH. KIRCHE BASEL-STADT 2026/27

## Details zu den Modulen

Kontakte:

Mirjam Lachenmeier (Fachstelle Jugend/ Projektleitung): mirjam.lachenmeier@rkk-bs.ch, 077 438 51 22

Andrea Moren (St. Marien/ Allerheiligen): andrea.moren@rkk-bs.ch, 061 272 60 33

Heidrun Döhling (St. Franziskus): heidrun.doehling@rkk-bs.ch, 079 903 95 11

Marco Nuzzo (St. Anton): marco.nuzzo@rkk-bs.ch, 076 349 12 03

Viola Stalder (Heiliggeist): viola.stalder@rkk-bs.ch, 076 761 73 13

Philipp Christen (St. Clara): philipp.christen@rkk-bs.ch, 076 547 18 25

Datum	Name	Treffpunkt	Punkte und Kompetenz*	Inhalt	Mitnehmen	Leitungen	Kontakt	Teilnehmer
SA / 24.10. / 09.00- 13.30 UHR	1) Startanlass - Zusammen machen wir uns auf den Weg	In deiner Pfarrei	4 KA- PUNKTE  3D	Der Startanlass beginnt parallel in allen Pfarreien. Wähle deine Heimatpfarrei aus. Dort lernst du am Vormittag die Pfarrei, den Weg zur Firmung und weitere junge Menschen kennen, die sich für VIA 7 angemeldet haben. Um 11.30 werden sich dann alle Teilnehmenden aus der 7., 8. und 9. Klasse in der Clarakirche zu einem spirituellen Impuls treffen. Zum Abschluss werden wir gemeinsam am Lindenberg Mittagessen. Der Anlass endet ca. um 13.30 Uhr am Lindenberg.	Nichts	Andrea Moren, Heidrun Döhling, Marco Nuzzo, Viola Stalder, Philipp Christen, Mirjam	Die jeweilige Jugend- verantwortliche Person der Pfarrei	alle

						Lachenmeier		
13.10.26 / 10.11.26 / 15.12.26 / 12.01.27 / 16.03.27 / 13.04.27 / 11.05.27 / 15.06.27	2) Oberstufe-Treff	Treffpunkt: Pfarrei St. Clara, Lindenberg 8	2 KA- PUNKTE  3D	Monatlich dienstags 17.00-19.00 UHR  Einmal im Monat setzen wir uns mit einem spannenden Thema auseinander. Die jeweiligen Themen findest du rechtzeitig online.	Nichts	Philipp Christen	Philipp Christen	Unbegrenzt
DO / 05.11.26/ 17:30 - 19:30 UHR	3) Die Zehn Gebote: Praktische Tipps für ein glückliches Leben	Treffpunkt: St. Anton, Kannenfeldstrasse 35	2 RU- PUNKTE  3B	So alt und doch so aktuell. Was sagen die Zehn Gebote den Jugendlichen von heute? Aktualisierte Lesung der "zehn Worte"	Nichts	Marco Nuzzo	Marco Nuzzo	20
FR / 06.11.26 / 13.30- 17.00 UHR	4) Aktion Angelforce - Gutes tun und für andere da sein	Treffpunkt: Heiliggeist L'Esprit-Saal, Laufenstr. 44	4 RU- PUNKTE  3C	Angelforce ist eine Aktion, an der sich viele Jugendgruppen beteiligen. Die Aufgabe ist einfach: tut etwas Gutes für die Mitmenschen oder die Natur. Und genau das machen wir in diesem Modul auch.	dem Wetter angepasste Kleidung	Viola Stalder	Viola Stalder	25
DO / 19.11.26 / 17:30- 20:00 UHR	5) Kinoabend - Film Luther und die Reformation	Treffpunkt: St. Anton, Kannenfeldstrasse 35	2 RU- PUNKTE  3B	Wir schauen zusammen den Film von Luther und lernen den Reformator kennen und erfahren, wie seine Botschaft von den reformierten Brüdern heute gelebt wird.	Nichts	Marco Nuzzo	Marco Nuzzo	20
SA / 28.11.26 / 9:00-12:30 UHR	6) Ich und mein Leben	Treffpunkt: St. Franziskus, Äussere Baselstrasse 168	4 RU- PUNKTE  3A	Wer bin ich? Was ist mir wichtig? In diesem kreativen Workshop lernst du dich selbst besser kennen. Du erkundest deine Stärken, deine Beziehungen und Freundschaften, deinen Lebensweg und deine Träume.	Nichts	Heidrun Döhling und Viola Stalder	Heidrun Döhling	20
DO / 10.12.26 / 17:30- 19:30 UHR	7) Die sieben Sakramente	Treffpunkt: St. Anton, Kannenfeldstrasse 35	2 KA- PUNKTE  3E	Was ist ein Sakrament? Was hat es mit dem Leben zu tun? Das Treffen soll eine der Möglichkeiten aufzeigen, wie Gott im Leben der Menschen gegenwärtig wird: durch die „Gnade“ der Sakramente	Nichts	Marco Nuzzo	Marco Nuzzo	20
IM DEZEMBER	8) Teilnahme an einem Rorate- oder Weihnachtsgottesdienst	In einer Pfarrei	1 KA- PUNKTE	a) Heiliggeist Rorate mit Frühstück: SO / 13.12.26 / 08.00-10.00 UHR Familiengottesdienst: DO / 24.12.26 / 17.00-18.00 UHR Christmette: DO / 24.12.26 / 22.30-23.30 UHR		Viola Stalder  Marco Nuzzo		

	Melde Dich hier für einen Rorate- oder Weihnachtsgottesdienst an und erhalte einen Punkt für die Teilnahme.		3E	<p>Weihnachtsgottesdienst: FR / 25.12.26 / 10.30-12.00 UHR</p> <p>b) St. Anton.  Rorate mit Frühstück: DO / 03.12.26 oder DO / 10.12.26 / 06.30-07.30 Uhr  Familiengottesdienst mit Krippenspiel: DO / 24.12.26 / 16.30-17.30 Uhr  Christmette: DO / 24.12.26 / 23.00-24.00 Uhr  Weihnachtsgottesdienst: FR / 25.12.26 / 10.00-11.00 Uhr</p> <p>c) St. Clara.  Familiengottesdienst: DO / 24.12.26 17.00-18.00  Christmette: DO / 24.12.26 22.00-23.00  Weihnachtsgottesdienst: DO / 25.12.26 10.00-11.30</p> <p>d) St. Franziskus  Rorate mit Frühstück: MI / 09.12.26 / 06.30-07.30 UHR  Rorate mit Frühstück: MI / 16.12.26 / 06.30-07.30 UHR  Familiengottesdienst: DO / 24.12.26 / 17.00-18.00 UHR  Christmette: DO / 24.12.26 / 22.00-23.00 UHR  Weihnachtsgottesdienst: FR / 25.12.26 / 10.30-12.00 UHR  Weihnachtsgottesdienst: SA / 26.12.26 / 10.30-11.30 UHR</p> <p>e) St. Marien/Allerheiligen  Rorate mit Frühstück St. Marien: MI / 09.12.26 / 6.30-7.30 Uhr  Familiengottesdienst Allerheiligen: DO / 24.12.26 17.00-18.15 Uhr  Christmette St. Marien: DO / 24.12.26 22:00-23.30 Uhr  Weihnachtsgottesdienst mit Orchestermesse St. Marien: FR / 25.12.26 10.00-12.00 Uhr  Weihnachtsgottesdienst Allerheiligen: FR / 25.12.26 10.00-11:30 Uhr</p>		Philipp Christen  Heidrun Döhling  Andrea Moren		
MI / 20.01.27/ 17.00-20.00 UHR	9) Wenn Hilfe nötig wird - mit Caritas unterwegs	Treffpunkt: Im Lindenberghof, Lindenberg 8	3 RU-PUNKTE  3C	Caritas als regionales Hilfswerk hilft Menschen in der Schweiz und engagiert sich gegen Armut. In diesem Modul lernen wir die Organisation und verschiedene Orte kennen, an denen Menschen in Not Hilfe erhalten.	Dem Wetter angepasste Kleidung	Viola Stalder	Viola Stalder	25

DO / 28.01.27 / 17.00- 19.00 UHR	10) Gottesdienst - was dahinter steckt	Treffpunkt: Innenhof Heiliggeistkirch e, Thiersteineralle e 49	2 KA- PUNKTE  3E	Hast du schon einmal überlegt, warum ein Gottesdienst so abläuft, wie er abläuft? Wir schauen gemeinsam hinter die Bedeutung der einzelnen Elemente und feiern danach einen kleinen persönlichen Gottesdienst zusammen.	Nichts	Viola Stalder	Viola Stalder	10 (plus 10 aus VIA 8)
SA / 06.03.27 / 09:00- 12:30 UHR	11) leben.sterben.auferst ehen - was wir an Ostern feiern	Treffpunkt: St. Franziskus, Äussere Baselstrasse 168	4 RU- PUNKTE  3B	In diesem Kurs entdeckst du die tiefere Bedeutung von Ostern, dem wichtigsten Fest im Christentum. Du erfährst, was Christinnen und Christen an Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern feiern und was das alles mit unserem Leben zu tun hat. Du gestaltest ein eigenes Kreuz. Der Kurs wird für VIA 7 und VIA 8 angeboten und kann zweimal besucht werden, das Thema ist jedes Jahr gleich, das Programm verschieden.	Nichts	Heidrun Döhling	Heidrun Döhling	8 (plus 8 aus VIA 8)
SO / 07.03.27 / 10:00- 20:00 UHR	12) Die letzten Tage Jesu - Passionsspiele im Elsass	Treffpunkt: St. Anton, Kannenfeldstras se 35	6 KA- PUNKTE  3F	Zusammen mit anderen Pfarreimitgliedern fahren wir mit dem Car nach Masevaux im Elsass, wo wir zusammen Mittagessen und das Passionsspiel (deutsch) anschauen und erfahren, was Jesus in den letzten Tagen erlebt hat.	Getränk und 20.-	Marco Nuzzo	Marco Nuzzo	10 pro Jahrgan g
SA / 06.03.27 / 14:30- 16:30 UHR, DO / 11.03.27 / 18:00- 20:00 UHR, SO / 14.03.27 / 14:00- 16:00 UHR	13) Versöhnungsweg -ein aufmerksamer Blick auf mein Leben	Treffpunkt: St. Franziskus, Äussere Baselstrasse 168	2 KA- PUNKTE  3E	Der Versöhnungsweg gibt dir die Möglichkeit, über dich und dein Leben nachzudenken. An Stationen in der Kirche stellen sich dir spannende Fragen zu verschiedenen Themen: „Ich“, „Beziehungen“, „Gott“, „Lernen“, „Gesellschaft und Mitwelt“, „Kirche“, ... Auf dem Weg kannst du erkennen, wofür du dankbar bist und wo du dir Veränderung oder Versöhnung wünschst, und du kannst Gottes befreiende Liebe erfahren.	Nichts	Heidrun Döhling	Heidrun Döhling	Pro Datum 6 pro Jahrgan g
MI / 10.03.27 / 08.45- 16.30 UHR (Tag der Schulsyno de)	14) Projekttag Solothurn - Der Bischofsstadt begegnen	Treffpunkt: Bahnhof SBB	6 KA- PUNKTE  3F	Die Jugendlichen lernen die Stadt Solothurn, als Sitz des Bischofs und Zentrum des Bistum Basels kennen. Die Jugendlichen lernen die Verenaschlucht als Wallfahrts- und Heilort kennen. Sie begegnen dem dort ansässigen Einsiedler, lernen ihn, seinen Beruf und seine Leben kennen.	Wetter- feste Kleidung, Getränk, Mittag- essen/ Picknick.	Viola Stalder	Viola Stalder	25

SA / 13.03.27 / 10.30 - 12.00 UHR	15) Ein besonderer Gast Erblindet im Missionswerk in Afrika - Wie weiter?	Treffpunkt: Kirchplatz St. Marien, Holbeinstr. 28	2 RU- PUNKTE  3C	Was braucht es eigentlich alles, um ein glückliches Leben führen zu können? Und wenn es dann einmal ganz anders kommt? Unser Gast wird uns aus ihrem Leben erzählen und was für eine Bedeutung der Glaube für sie hat.	Nichts	Andrea Moren	Andrea Moren	28
DO / 25.03.27 / 17:30- 20:30 UHR	16) Das letzte Ma(h)l - gemeinsam Gründonnerstag feiern	Treffpunkt: St. Franziskus, Äussere Baselstrasse 168	3 KA- PUNKTE  3E	An diesem Abend erfährst du viel über den letzten Abend im Leben von Jesus: wie er zum letzten Mal mit seinen Freunden gegessen hat und was dabei Besonderes geschehen ist. Du tauchst in diese bedeutungsvollen Ereignisse ein: bei einem gemeinsamen Essen und einem besonderen Gottesdienst, der in der Stille der Nacht endet.	etwas Salziges oder Süsses fürs Buffet	Heidrun Döhling	Heidrun Döhling	unbegr enzt
FR / 26.03.27 / 10:00- 12:00 UHR	17) Jugendkreuzweg - Stationenweg zur Leidensgeschichte Jesu	Treffpunkt: St. Anton, Kannenfeldstras se 35	3 KA- PUNKTE  3E	Der Kreuzweg erinnert an die letzten Stunden im Leben Jesu. Gemeinsam mit Jugendlichen, Familien und Kindern gehen wir mit Jesus den Weg von Pilatus bis nach Golgota.	Nichts	Marco Nuzzo	Marco Nuzzo	7 pro Jahrgan g
SA / 27.03.27 ODER SO / 28.03.27	18) Teilnahme an einer Osternacht oder einem Ostergottesdienst  Melde Dich hier für eine Osternacht oder einen Ostergottesdienst in einer Pfarrei an. Feiere mit uns Ostern und erfreue dich an der Auferstehung von Jesu Christi.	In einer Pfarrei	2 KA- PUNKTE  3E	a) Heiliggeist. Osternacht SA / 27.03.27 / 20.30-22.30 UHR Ostergottesdienst SO / 28.03.27 / 10.30-12.00 UHR  b) St. Anton. Osternacht SA. 27.03.27 / 21.00 Uhr Ostergottesdienst SO. 28.03.27 / 10.00 Uhr  c) St. Clara. Osternacht SA / 27.03.27 / 20.00-21.30 Ostergottesdienst SO. 28.03.27 / 10.00-11.30  d) St. Franziskus. Osternacht für Familien SA / 27.03.27 / 20.00-21.30 UHR Osternacht SA / 27.03.27 / 21.00-22.30 UHR Ostergottesdienst SO / 28.03.27 / 10.30-12.00 UHR Ostergottesdienst MO / 29.03.27 / 10.30-11.30 UHR  e) St. Marien Ostergottesdienst mit Orchestermesse SO 28.3.27 / 10.00 - 12.00 Uhr Allerheiligen Osternacht SA 27.3.27 / 21.00 - 22.15 Uhr Allerheiligen Ostergottesdienst SO 28.3.27 /10.00 - 11.00 Uhr	Nichts		Viola Stalder  Marco Nuzzo  Philipp Christen  Heidrun Döhling  Andrea Moren	

SA / 10.04.27 / 10:00- 12:00 UHR	19) Hinterm Horizont geht's weiter? - Sterben, Tod und was danach kommt	Treffpunkt: Eingang Friedhof Hörnli, Hörnliallee 70	2 RU- PUNKTE  3A/3B	Wir sind miteinander auf dem Friedhof Hörnli unterwegs und erleben die besondere Stimmung dort. Wir reden darüber, wie es ist, Abschied zu nehmen, über Sterben, Tod und Trauer. Wir denken gemeinsam darüber nach, was nach dem Tod sein könnte, und du lernst verschiedene Vorstellungen davon kennen.	Wetter- feste Kleidung, evt. Regen- schirm, Getränk	Heidrun Döhling	Heidrun Döhling	15
SA / 24.04.202 7 / 09:30- 13:30 UHR	20) Auf dem Weg der Hoffnung bis zur Ruine Wartenberg	Treffpunkt: Aeschenplatz, vor dem Kiosk Tram Nr. 14	4 KA- PUNKTE  3E	Dieser Weg lädt euch an sechs Stationen ein, euch Gedanken über die wichtigen Themen des Glaubens und des Lebens zu machen. Am Ziel, auf dem Wartenberg in MuttENZ, werden wir mit einer wunderbaren Aussicht über Basel und die Region belohnt. Hier könnt ihr den wichtigen Themen des Glaubens auf lockere Weise begegnen und durch die Impulse mit eurem eigenen Leben verknüpfen. Stationen: Schöpfung, Leben, Trauer, Auferstehung, Hoffnung, Jesus.	Wetter- feste Kleidung Picknick mit Getränk (evtl. auch was zum „Brötle“)	Andrea Moren	Andrea Moren	13 (plus 13 aus VIA 8)
SA/ 29.05.27/ 09:00- 16:30 UHR	21) Ausflug zum Wallfahrtsort Mariastein	Tramstation Theater (Abfahrt 9.10)	6 KA- PUNKTE  3E	Was weisst Du über ein Kloster? Warum entscheidet sich ein Mensch für diesen Weg? Wie stellst Du Dir den Tagesablauf dort vor? Was würdest du einen Mönch fragen, wenn du die Gelegenheit dazu hast? Solchen und ähnlichen Fragen werden wir bei der Führung durch das Kloster nachgehen. Wir möchten herausfinden warum so viele Menschen diesen Wallfahrtsort besuchen.	Wetter- feste Kleidung, Mittagesse n/Picknick Getränk, wenn vorhanden : U-Abo	Viola Stalder und Andrea Moren	Viola Stalder	14 (plus 14 aus VIA 8)
SA / 19.06.27/ 18:00- 21:00 UHR	22) Sommerfest - das Schuljahr geht zu Ende	Treffpunkt: St. Anton, Kannenfeldstras se 35	3 KA- PUNKTE  3D	Am Ende des Schuljahrs treffen sich jeweils alle drei Jahrgänge zum Sommerfest! Euch erwartet ein Jugendgottesdienst, ein Abendessen und ein Rückblick auf die diesjährige Romreise, an der ihr in der 9. Klasse auch teilnehmen dürft. Bis zu 200 Jugendliche kommen dabei zusammen und feiern einen Gottesdienst. Die Teilnahme an diesem Anlass ist für alle obligatorisch.	Nichts	Alle Jugendarbei tenden	Mirjam Lachen meier	alle
	23) Helfen und Mitwirken bei einem Pfarreianlass 2h		2 KA- PUNKTE  3D	Die Pfarreien sind eine Gemeinschaft, in der sich Menschen gegenseitig unterstützen. Pfarreifeste, Suppentage, Apéros an Feiertagen, Kindergottesdienste, Ministrant/innen-Treffen und vieles mehr können nur durch die Hilfe von Freiwilligen stattfinden.			Die jeweilig e Jugend- verantw	

	24) Helfen und Mitwirken bei einem Pfarreianlass 4h		4 KA-PUNKTE 3D	Wähle in der online-Anmeldung deine Pfarrei und die Anzahl Stunden, die du helfen möchtest. Die verantwortliche Person aus der Pfarrei meldet sich bei Dir, um zu besprechen, bei welchem Anlass du gerne helfen möchtest.			ortliche Person der Pfarrei	
	25) Mitgliedschaft bei einer Jugendgruppe der Pfarrei (Jubla, Pfadi, Minis, Band, Chor o.ä.)		2 KA-PUNKTE 3D	Jugendliche, die aktiv in einer Jugendgruppe der Pfarrei sind, können dies angeben und erhalten pro Schuljahr 2 Punkte dafür.			Mirjam Lachenmeier	

**\* Die Module sind in folgende Kompetenzen aus dem Religionslehrplan unterteilt:**

### **Religionsunterricht - Religion lernen / Reden über Gott**

#### 3A Identität entwickeln

In diesem Bereich bieten wir den Jugendlichen Module an, in denen sie sich mit ihrer eigenen Identität und den eigenen Glaubensvorstellungen auseinandersetzen können. Dazu gehören Themen wie der eigenen Glaubensweg, eigene Werte und eigene Glaubensvorstellungen, Gottesbild, Vorbilder und Idole u. s. w.

#### 3B Religiöse Ausdruckfähigkeit erwerben

In diesem Bereich bieten wir den Jugendliche Module an, in denen sie sich mit christlichen Zeichen, Symbolen und Riten auseinandersetzen können und eigene Ausdrucksmöglichkeiten für sich finden können. Dazu gehören z. B. Symbole im Zusammenhang von Tod, Gebete, die Bibel, Musik, Symbole und Bräuche im Jahreskreis.

#### 3C Christliche Werte vertreten und danach handeln

In diesem Bereich können sich die Jugendlichen in den Modulen mit verschiedenen Themen wie z. B. Armut, Emigration, Menschenrechte auseinandersetzen und sich caritativ bei verschiedenen Projekten wie z. B. Fastenaktion, Angelforce oder Caritas engagieren.

### **Katechese - Glauben einüben/ Reden mit Gott**

#### 3D kirchliche Gemeinschaft aufbauen

In diesem Bereich bieten wir Module an, in denen die Jugendlichen in Gruppierungen und bei Anlässen der Pfarreien teilnehmen, diese kennenlernen und im weiteren Verlauf auch persönlich einbringen können.

#### 3E Katholischen Glauben feiern

In diesem Bereich bieten wir gottesdienstliche Feiern und Gottesdienste im Jahreslauf an. Die Jugendlichen werden in die Feiern eingeführt, nehmen teil oder beteiligen sich in der Vorbereitung und Durchführung der Feiern.

#### 3F christliche Spiritualität leben

In diesem Bereich bieten wir den Jugendlichen auf der einen Seite Module an, in denen sie Menschen und Orte kennenlernen, an denen christliche Spiritualität auf verschiedenste Weise gelebt wird, und auf der anderen Seite Module, in denen sich die Jugendliche mit ihrer eigenen Spiritualität auseinandersetzen können und eigene Spiritualität (z. B. durch Bibel teilen, meditieren) einüben können.

Link zum Lehrplan: [https://www.reli.ch/assets/Drucksachen/170912\\_Lehrplan-Doppelseiten.pdf](https://www.reli.ch/assets/Drucksachen/170912_Lehrplan-Doppelseiten.pdf)